



Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

2
2018

INHALT

Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters
Seite 02 - 06

Bericht aus dem Gemeinderat
Seite 06

Berichte Ausschüsse
Seite 07

Geburten/Geburtstage
Seite 08 - 09

DEV Hirschenschlag
Seite 10

Bike.Fit Union Waldviertel
Seite 12

FF Gemeinde Reingers
Seite 13

Neuvorstellung/Auszeichnungen - Seite 14 - 15

Kindergarten
Seite 18 - 19

Kinderbetreuung
Seite 21

Volksschule
Seite 23

Mutterberatung/Veranstaltungen - Seite 30

Ärztendienst - Seite 31



Erholungs-
Ferien und
schöne
Sommertage!

wünscht das
Team der
Gemeinde
Reingers

Mit freundlicher Genehmigung
von Hr. Josef Martinek

Impressum:

Nachrichten der Gemeinde Reingers
Medieninhaber und Redaktion: Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81
Name und Anschrift des Herausgebers: Bgm. Andreas Kozar,
p.A. Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81



GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Soeben ist das 1. Halbjahr 2018 abgelaufen. Wenn man durch die Region fährt, muss man derzeit die eine oder andere Umleitung oder Wartezeit in Kauf nehmen. Gewiss ärgerlich, aber letztlich zählt das Ergebnis. Dieses lautet, dass in der Region investiert wird, um der Bevölkerung und den Gästen die Erreichbarkeit zu erleichtern.

Als vor wenigen Tagen in der Hauptregionsversammlung die mögliche Trassenführung der „Europa-Spange“ oder „Waldviertel-Autobahn“ präsentiert wurde, ist ein Bürgermeisterkollege aufgestanden und hat sich bei Landesrat Schleritzko für seine Initiative bedankt. Seine Gemeinde ist von der Bevölkerungszahl mit unserer vergleichbar und auch bei dieser Gemeinde handelt es sich um eine, die direkt an Tschechien angrenzt. Ich stimme dem Kollegen voll und ganz zu. Wenn wir unserem Lebensraum auch in Zukunft eine Chance geben wollen, dann brauchen wir einen Anschluss an das hochrangige Straßennetz. Selbstverständlich muss das Vorhaben im Hinblick auf naturräumliche Gegebenheiten, Bodenversiegelung, Transit, Steigerung der Kriminalität und Änderung des Mobilitätsverhaltens auch kritisch betrachtet werden. Dennoch überwiegen für mich die Vorteile, wird es doch bei allen Anstrengungen, digitale Highways zu bauen auch in Zukunft nötig sein, dass Menschen und Güter von einem Ort zum anderen müssen. Daran werden auch die hoffentlich stark steigenden Fahrzeuge mit alternativen Antrieben oder mit neuen Technologien (Stichwort „autonomes Fahren“) nichts ändern. Deshalb unterstütze ich das Vorhaben der Europaspange aus voller Überzeugung, weil mit der rascheren Erreichbarkeit die Zahl der Unternehmen und Arbeitsplätze steigt und somit mehr junge Menschen die Möglichkeit erhalten, in unserer wunder-

schönen, lebenswerten Region zu bleiben.

Was hat sich in den letzten Wochen in unserer Gemeinde getan? Ich denke jede Menge. Die Arbeiten am Hanfpark wurden unterbaumäßig abgeschlossen. Dank der Unterstützung des NÖ Straßendienstes war es möglich, dieses Vorhaben rasch und zu überschaubaren Kosten durchzuführen. Je nach Verfügbarkeit der Mitarbeiter des Straßendienstes wird auch der Baufortschritt mehr oder weniger zügig vor sich gehen. Die Kostenersparnis geht in diesem Fall zu Lasten eines zügigen Baufortschritts, was aber meines Erachtens keine Rolle spielt, weil das Vorhaben in jedem Fall noch heuer weitestgehend fertig sein wird. Neben dem Hanfpark wurde dank der Zustimmung der Pfarre Reingers auch das Fundament für ein Buswartehäuschen geschaffen, damit die Schulkinder bei Schlechtwetter nicht über die Straße laufen müssen, um zur Einstiegstelle gelangen zu können. Ab dem Spätsommer wird die Neugestaltung des Platzes beim Gemeindeamt, die Erneuerung der Pflasterung beim Mahmal sowie der Ausbau der Busbucht bei der Heimatstube in Angriff genommen.



Der für 2018 geplante Neubau des 1,6 km langen Straßenabschnitts zwischen Reingers und Illmanns wurde ebenso wie das 300 m lange Teilstück des Lange Wiesen Weges in Reingers bereits umgesetzt.

Am 31. März fand seit langer Zeit wieder eine Osterprozession in Reingers statt. Damit ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Ich bedanke mich bei Allen, die dies ermöglicht haben. Ich denke, dass damit dieses christliche Fest den Stellenwert bekommt, den es eigentlich verdient.



Der Leiter der Straßenbauabteilung 8 kam am 5. April nach Eisgarn und unterrichtete Bgm. Schalko und mich über die weiteren Ausbaupläne der Bundesstraße 5. Unsere Beharrlichkeit hat sich insofern gelohnt, als das Land nun mit der Region Südböhmen in Kontakt treten wird um ein gemeinsames Projekt für die Verbreiterung der Fahrbahn um 0,5 m bei der Europäischen Union einzureichen. Ich glaube an diese Chance. Sie wird, wie uns Herr DI Bogg mitteilte, auch unsere einzige und letzte sein. Ohne die finanzielle Unterstützung der Europäischen Union wird es zwar zu einer Sanierung der Oberfläche, aber zu keiner nachhaltigen Reparatur des Straßenkörpers und schon gar nicht zu einer Verbreiterung kommen.

Am Samstag, den 7. April fand die Generalversammlung des Dorferneuerungsvereines Leopoldsdorf statt. Das Urgestein unter den Dorferneuerungsobleuten Franz Weinstabl hat es geschafft, mit Josef Pfeiffer und Wilhelm Frasl zwei erfahrene Mitstreiter zu finden, die künftig für die Finanzen des Vereins verantwortlich sind. Ich danke bei dieser Gelegenheit den scheidenden Kassieren Robert Straka und Johanna Straka für ihre jahrelange Tätigkeit und wünsche den neu gewählten Funktionären viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihres Amtes.

Am 9. April erfolgte die Baueinleitung für den Neubau der Verbindungsstraße Reingers – Illmanns. Am Abend konnten sich GGR Inhofner, GGR Redl und ich im Steinbruch Kammerer vom riesigen und vielfältigen Angebot überzeugen und so viele Eindrücke für die Gestaltung der Plätze in Reingers sammeln.

Im Gasthaus Weber in Litschau fand am 14. April die Bezirksstellenversammlung des Roten Kreuzes Litschau statt. In der Bezirksstelle steht heuer die Anschaffung von mehreren Fahrzeugen an, der finanzielle Spielraum wird auch beim Roten Kreuz enger. Bezirksstellenleiter Gerhard Zeller konnte zahlreiche Auszeichnungen an Rot-Kreuz-Mitarbeiter und Funktionäre für deren beeindruckende Leistungen überreichen. Das Rettungswesen wird in Zukunft wohl nur finanzierbar bleiben, wenn es gelingt, wieder mehr Ehrenamtliche von diesem Dienst für die

Mitmenschen zu überzeugen. Ich weiß, dass es leicht dahingesagt ist, sich für den Rettungssanitätsdienst zur Verfügung zu stellen. Im Gespräch mit den freiwilligen Helfern hört man aber auch, dass sehr viel an Dankbarkeit zurückkommt und eine ausgezeichnete Kameradschaft in der Bezirksstelle gelebt wird.

Die Bezirkshauptmannschaft Gmünd führte am 19. April die bädertechnische Überprüfung des Freizeitzentrums durch. Abgesehen von zwischenzeitlich behobenen Kleinigkeiten wurden keine Mängel festgestellt.

Am 22. April fand die Erstkommunion, dieses Mal in Reingers, statt.



Foto: Freitag Christian

Am Abend haben wir uns mit den Obleuten der Dorferneuerungsvereine zwecks Planung eines gemeinsamen Ausflugs getroffen. Die Idee entstammt einem Treffen zur Vorbereitung des diesjährigen Hanfkirtags. Weil ich im Gespräch herausgehört habe, dass verständlicherweise alle Vereine zu kämpfen haben, ihre Veranstaltungen zu bewältigen (der Großteil der Vereinsmitglieder ist auch in den jeweiligen Feuerwehren aktiv) und der Hanfkirtag eine zusätzliche Herausforderung darstellt, wurde kurzerhand beschlossen, heuer auf den Hanfkirtag zu verzichten. Statt dessen kam der Vorschlag, sich bei den vielen Freiwilligen mit einem gemeinsamen Ausflug aller Dorferneuerungsvereine zu bedanken. Die Kosten des Busses zum Feuerkogel – Traunsee werden von der Gemeinde übernommen, die einzelnen Vereine leisten für ihre Mitglieder unterschiedliche Beiträge für die Eintritte und die Verpflegung. Bisher haben sich knapp 80 Personen für die Fahrt angemeldet.

Am 25. April fand der erste Workshop zur Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung für die Gemeinden des Bezirks Gmünd statt. Tags darauf hat die Gemeinde den schon vor längerer Zeit in Auftrag gegebenen Waldwirtschaftsplan von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer entgegengenommen. Aufbauend auf diesem Plan wird nun ein Konzept ausgearbeitet, um die Bestände des Gemeinewaldes möglichst effizient und nachhaltig zu bewirtschaften.

Bei dieser Gelegenheit danke ich folgenden Maibaumspendern:

- Grametten - Kainz Heinz, Grametten
- Leopoldsdorf - Sprinzel Ernst, Leopoldsdorf
- Illmanns - Endl Christian, Dietweis

Auf den Tag genau feierten wir mit den Feuerwehren am 4. Mai den Heiligen Florian. Die Mitglieder der Feuerwehren stellen viele ihrer persönlichen Dinge in den Hintergrund, um den Dienst an ihren Mitmenschen erfüllen zu können. Mit dem Besuch der Florianifeier könnte man seine Dankbarkeit dafür unter Beweis stellen.

Am 11. Mai durfte ich auf Einladung von LAbg. Bgm. Margit Göll an einem Treffen mit Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing in Weitra teilnehmen. Meine Kernbotschaften an den Präsidenten dabei waren der weitere Ausbau der Straßenverbindungen wie auch die Beseitigung der letzten weißen Flecken im Bezirk auf der Landkarte des Breitbandausbaus.



Foto: Klaus Rosenmayer

Eindrucksvoll und berührend war wieder die Versöhnungswallfahrt von Reingers nach Romau am 12. Mai. Die Zahl der Teilnehmer bei dieser nicht auf Konsum

und Gewinn ausgerichteten Veranstaltung steigt stetig.

Über Einladung des Österreichischen Gemeindebundes arbeite ich an einem Onlinehandbuch für Buchhaltung und Bilanzierung nach Umstellung der Gemeindebuchhaltungen auf das doppelte System mit. Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe im Finanzministerium fand am 24. Mai statt.

Tags darauf haben Vizebgm. Lendl und ich Gabriela Dvořáková verabschiedet. Sie hat im abgelaufenen Schuljahr den Kindern der Volksschule Reingers im Rahmen des Sachunterrichts die tschechische Sprache näher gebracht.



Foto: VS Reingers

Frau Dir. Kellner arbeitet derzeit daran, Tschechisch künftig lehrplanmäßig anbieten zu können. Im Interesse der Kinder und deren Zukunftsperspektiven wünsche ich mir, dass sie dabei erfolgreich sein möge.

Der 27. Mai, Dreifaltigkeitssonntag, verwöhnte uns zunächst neuerlich mit herrlichem Wetter. Der Kirrtag war wieder sehr gut besucht. Ich danke den Mitgliedern des Tourismusausschusses, speziell dem Obmann Franz Ludwig für die ausgezeichnete Organisation wie auch der FF Gemeinde Reingers für die Bewirtung am Dorfplatz und Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Die Möglichkeiten des Programms Ländliche Entwicklung 2014-20 haben GGR Walter Redl und ich am 28. Mai in Illmanns hinsichtlich des Wegenetzes „In der Lüss“ in Illmanns vorgestellt. Die vom Ausbau betroffenen Grundeigentümer haben spontan ihre Zustimmung zur Teilnahme signalisiert, weshalb das Projekt von der NÖ Agrarbezirksbehörde in die Pla-

nung 2019 aufgenommen wird und in Kürze die Gründung einer Beitragsgemeinschaft erfolgen kann.

Tags darauf fand im Büro von DI Henninger in Krems eine Besprechung hinsichtlich möglicher Szenarien betreffend dem Breitbandausbau in den Gemeinden Haugschlag und Reingers statt. Obwohl die Notwendigkeit des Ausbaus außer Streit steht, bedeutet er für die Gemeinden doch eine gewaltige finanzielle Anstrengung.

Am 31. Mai feierten wir Fronleichnam. Ich danke dem Spender der Birken für die diesjährige Prozession, Herrn Stefan Böhm, Leopoldsdorf sowie den Familien Hirsch, Mader und Weinstabl für die Aufstellung der Altäre.

Am 5. Juni durfte ich bei einer außerordentlichen Generalversammlung des Vereins Waldviertler Grenzland (wickelt das LEADER-Programm für den Bezirk ab) die Erfahrungen unserer Gemeinde mit der Gemeinschaftsinitiative Leader vorstellen.

Dem Team des Kindergartens danke ich auch auf diesem Wege nochmals für das hervorragend organisierte Gartenfest. Die Märchenaufführung löste beim Publikum Begeisterung ob der erbrachten Leistungen aus. Die Eltern- und Gemeindevertreter bedankten sich beim Team für deren umsichtige Obsorge das ganze Kindergartenjahr über.

Fast nahtlos ging es dann weiter zum Feuerwehrfest nach Leopoldsdorf. Neben dem Abschnittsfeuerwehrtag fanden auch die Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe und die Weihe des Hilfeleistungsfahrzeuges 2 statt, das die Mitglieder der FF Leopoldsdorf in mühevoller Arbeit restauriert und mit dem erforderlichen Gerät ausgestattet haben. Ich danke Allen, die an der Vor- und Nachbereitung dieses Festes beteiligt waren, der Familie Schlosser für die Bereitstellung des Festgeländes und der Festhalle, der Fahrzeugpatin und Ihnen, die Sie mit Ihrem Besuch der Feuerwehr die Möglichkeit eröffnen, das vorhandene Gerät auf dem letzten Stand der Technik zu halten.

Die Liste der noch zu erledigenden Aufgaben ist noch lange. Je nach Einlangen der Förderzusagen wird eine

Photovoltaikanlage samt Stromspeicher in der Volksschule installiert, im Hanfdorf wird zur bestehenden Photovoltaikanlage ein Stromspeicher installiert werden.

Gegen Ende der Sommersaison beginnen die Bauarbeiten am Pumptrack rund um den ehemaligen Tennisplatz. Selbstverständlich möchten wir auch das Dorfplatzprojekt noch in diesem Jahr weitestgehend fertigstellen, plant doch der BSSC Austria die Siegerehrung des diesjährigen Schlittenhunde-Wagenrennens bereits am Areal des neuen Dorfplatzes durchzuführen.

Ich danke dem Land Niederösterreich für die finanzielle Unterstützung, ohne die derartige Vorhaben nicht umsetzbar wären.

Ich wünsche allen Landwirten eine ergiebige Ernte, den Schülern und Studenten erholsame Ferien, sowie den Arbeitnehmern, Gästen und Pensionisten einen wunderschönen Urlaub.

Ihr Bürgermeister
Andreas Kozar

GEMEINDERATSSITZUNG

Am 23. März fand die erste Gemeinderatssitzung des Jahres 2018 statt. Nach dem Bericht des Prüfungsausschusses über den Rechnungsabschluss 2017 wurde dieser einstimmig genehmigt. Gleichzeitig wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2018 beschlossen, in den unter anderem das Ergebnis des Rechnungsabschlusses eingearbeitet wurde. Für den Umbau des Feuerwehrhauses Leopoldsdorf wurde das Budget in Höhe von € 170.000,00 unter der Auflage zur Verfügung gestellt, dass damit – analog zu den bisherigen Baumaßnahmen an Feuerwehrhäusern – Materialkosten zu begleichen sind.

Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, eine Photovoltaikanlage samt Stromspeicher am Dach der Volksschule zu installieren. Aufgrund vorhandener Kapazitäten wurden in den Kindergarten je ein Kind aus der Gemeinde Eisgarn und der Gemeinde Haugschlag aufgenommen.

Mehrstimmig hat der Gemeinderat beschlossen, das Dach der Hanfhalle mit einer Paneeldeckung zu versehen. Weil nur wenige Einsatzmöglichkeiten bestehen, hat der Gemeinderat das Angebot der Gemeinde Haugschlag, sich das Eigentum am UNKI-Zug zu teilen, ausgeschlagen.

Für den Verbindungsweg zwischen Illmanns und Reingers sowie für den Lange-Wiesen Weg wurden die Arbeiten an die jeweiligen Bestbieter vergeben.

Grundsatzbeschlüsse fasste der Gemeinderat, einen Spazier- und Wanderweg um den Müllerteich bei Zustimmung der betroffenen Grundeigentümer umsetzen zu wollen wie auch für die Errichtung des Pumptracks am und um das Areal des ehemaligen Tennisplatzes.

Für die Übernahme von Bauschutt im Wertstoffsammelzentrum wurden folgende Tarife beschlossen:

20 l (Eimer)	€ 2,20
< 100 l (Schiebetruhe)	€ 6,00
Pro angefangene 250 l	€ 15,00
1 m ³ (10 Schiebetruhen)	€ 60,00

Die neugeschaffene Kleinwohnung im Bereich der ehemaligen Mutterberatung in der Volksschule wurde an Herrn Günter Fuchs vermietet.

Als bisher erste und einzige Gemeinde überträgt die Gemeinde Reingers ab dem 01.01.2019 die Abgabeneinhebung an den Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd.

Der jährlich an die Kleinregion Nord zu entrichtende Beitrag in Höhe von € 3.000,00 wurde bis auf Widerruf beschlossen.

Andreas Kozar

AUSSCHUSS FAMILIE, KINDERGARTEN, VOLKSSCHULE

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Geschätzte Familien, liebe Kinder!

Wieder einmal geht ein ereignisreiches Kindergarten- und Schuljahr zu Ende! Über die diversen Aktivitäten, Aufführungen und Kinderfeste wurde ja laufend berichtet und informiert.

Ich möchte über die Betreuungsmöglichkeiten in den Ferien hinweisen. Die Ferienakademie bietet auch heuer wieder ein umfangreiches, interessantes Programm und kann natürlich individuell genutzt werden. Die genauen Termine und Schwerpunkte sind in der nebenstehenden Kleinregionkarte ersichtlich. Anmeldungen können noch entgegengenommen werden. Tel: 0681/108 483 22

In Reingers sorgt für das Mittagessen wieder unser Team vom Hanfdorf.

Ich wünsche allen Kindern noch schöne Stunden in Schule und Kindergarten, den Lehrern, Betreuern, Eltern und Kindern einen schönen Sommer und erholsame Ferien!

Stefanie Lendl
Obfrau des Familienausschusses



AUSSCHUSS STRASSENBAU

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der Verbindungsweg Reingers - Illmanns wurde Anfang Juni fertiggestellt. Die Arbeiten konnten zügig und ohne Probleme durchgeführt werden.

Die Unwetterschäden auf den Güterwegen wurden aufgenommen. Die Ausbesserungsarbeiten sind in Planung.

Walter Redl
Obmann Ausschuss Straßenbau



GEBURTEN



Foto: Freitag Christian

MARIE ROSA TEMPER

Am 23.02.2018 erblickte Marie Rosa Temper, Tochter von Martin Schmitmaier und Irene Temper, Hirschengschlag 15, das Licht der Welt.

Bgm. Andreas Kozar und Vizebgm. Stefanie Lendl hießen die junge Erdenbürgerin willkommen und gratulierten den jungen Eltern zum freudigen Ereignis.



Foto: Freitag Christian

ALEXANDER FRANZ BÖHM

Am 31.03.2018 wurde Alexander Franz Böhm, Sohn von Karl Böhm und Romana Nosko, Illmanns 15 im Krankenhaus Horn geboren.

Bgm. Andreas Kozar gratulierte im Namen der Gemeinde Reingers traditionell mit einem Golddukaten und einer Dokumentenmappe.



Foto: Privat

FABIAN STRAKA

Der jüngste Leopoldsdorfer, Fabian Straka, Sohn von Wolfgang und Sandra Straka, Leopoldsdorf 10, kam am 15.03.2018 zur Welt.

Im Namen der Gemeinde Reingers hießen Bgm. Andreas Kozar und GGV und Ortsvorsteher Franz Inhofner den jungen Gemeindeglieder herzlich willkommen.

Auch auf Facebook!

MEISTERDACH
Zimmerer Dachdecker Spengler
H.ESCHELMÜLLER GmbH

Das komplette Dach aus einer Hand!

Badergrabenweg 21 . A-3874 Litschau
02865 / 5955 . buero@meisterdach.at
www.meisterdach.at

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

88. Geburtstag

WANEK Hermine
am 23.07. - Reingers

DI BREIT Reinhard
am 20.08. - Reingers

87. Geburtstag

PROLL Ernestine
am 25.07. - Reingers

86. Geburtstag

OSTRY Maria Magdalena
am 11.09. - Reingers

85. Geburtstag

BÖHM Karl
am 09.09. - Illmanns

84. Geburtstag

HABESOHN Anna
am 17.07 - Reingers

FRASL Marie
am 23.08. - Hirschengschlag

83. Geburtstag

HIRSCH Siegfried
am 12.07. - Reingers

KAINZ Alfred
am 17.07. - Reingers

Mag. STORCH Ilse
am 18.07. - Reingers

81. Geburtstag

SEMPER Anna
am 13.07. - Grametten

GOIGITZER Karl
am 03.09. - Leopoldsdorf

80. Geburtstag

HIRSCH Johanna
am 16.08. - Illmanns



80. GEBURTSTAG

Frau Berta BÖHM, Illmanns 7, feierte am 16. April 2018 ihren 80. Geburtstag.

Bgm. Andreas Kozar überbrachte im Namen der Gemeinde Reingers die allerbesten Glückwünsche.



Foto: Freitag Christian

HIRSCHENSCHLAG

Spielplatzumbau

Wie angekündigt – am 20.4.2018 begann der Spielplatzumbau! Die Fundamente für einen Holz-Pavillon wurden gegraben und betoniert. Das Holz wurde im Mai geliefert, wartet derzeit auf Lasur und Schleifen aber bis etwa Mitte Juni sollte der Pavillon stehen und Wanderern, Radfahrern und den HirschenschlägerInnen ein Dach über dem Kopf bei Regen und Sonne bieten.



Müllsammeln

Die alljährliche Müllsammelaktion wurde am 22.4.2018 bei strahlendem Wetter durchgeführt, Dorf und Umgebung sind sauber und etliche Müllsäcke prall gefüllt...

Fotos: DEV Hirschenschlag



Blumenschmuck

Dorferneuerungsverein bedeutet schließlich auch Dorf-Verschönerungsverein, also wurden am 18.5.2018 Blumenkästen an den Geländern der Dorfteiche angebracht, danke an die fleißigen Blumen-giesser, die bei diesen Mai-Sommertemperaturen viel zu tun haben!



Gerhard Lechner

MÜLLSAMMELAKTION „STOPP LITTERING“

So wie jedes Jahr wurde in allen Ortschaften der Gemeinde Reingers die Müllsammelaktion „NÖ Frühjahrsputz - STOPP LITTERING 2018“ durchgeführt.



Foto: DOERN Illmanns



Foto: DOERN Leopoldsdorf

Es wurde wieder einiges an weggeworfenen Abfall gesammelt.

Die Gemeinde dankt allen freiwilligen Helfern der Dorfgemeinschaft Grametten sowie der Dorferneuerungsvereine Hirschenschlag, Illmanns, Leopoldsdorf und Reingers für die Bereitschaft, die Gemeinde Reingers Jahr für Jahr von unerwünschtem Abfall zu befreien!



Foto: Freitag Christian



RIEDL'S GENUSSWELT & WOHLFÜHL-STUB'N

Leopoldsdorf 18 · 3863 Reingers · Tel.: 02863 / 8240 · Mobil: 0664 / 464 10 90
E-Mail: info@genusswelt-riedl.at · www.genusswelt-riedl.at

BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL

Eine Laufgruppe rund um den Verein Bike.Fit.Union Waldviertel und der Sportgruppe Aktifit haben sich im Mai der Herausforderung eines Obstacle Dirt Run's (Hindernislauf im Gelände) gestellt. Der Spartan Race in Wr. Neustadt war das Ziel unserer Wettkämpfer, um sich mit Teilnehmern aus ganz Europa zu messen, aber vor allem die eigene Komfortzone zu verlassen und die sportlichen Grenzen auszuloten.

Der Spartan Race fordert die Disziplinen: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Kognition, Geschicklichkeit, Balance und Koordination. Der Lauf startet traditionell mit: AROO! AROO! AROO!, dem Schlachtruf der antiken Spartaner-Krieger.

Vertreten waren unsere Spartaner bei zwei Races - einmal bei der Sprint-Distanz in Form eines Nachtlaufs mit über 8km und 20 Hindernissen und bei der Super-Distanz am Tage mit über 18km und 25 Hindernissen. Ein Teil der Wettkampfgruppe wird auch in Oberndorf/Tirol oder Lipno/CZ bei der Beast-Distanz mit ca. 25km und 35 Hindernissen antreten. Wer alle 3 Distanzen in einem Jahr bei einem Spartan Race Event bestreitet und durchsteht hat sich die begehrte Trifecta-Medaille erkämpft.



Die Spartaner aus dem Waldviertel: Rudi Kainz, Martin Gutmann, Mathias Kerschbaum, Patricia Vjak, Christian Vjak, David Müllner, Sandra Kainz, Mario Straka, Manuel Riedl, Benjamin Schlosser, Renato Schlosser, Verena Hirschmann, René Hirschmann



Also wenn ihr in den umliegenden Dörfern und Wäldern AROO! AROO! AROO! hört, dann trainieren unsere Spartaner für den nächsten Wettkampf.



Liebe Bike-Fit-Grüße
René, Manuel und Erich

Fotos: Bike-Fit Union Waldviertel

GEMEINDE REINGERS

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie vielleicht schon bemerkt haben wird heuer wieder fleißig für die Feuerwehrleistungsbewerbe trainiert.

Es werden sich zwei Wettkampfgruppen der FF Gemeinde Reingers den Feuerwehrleistungsbewerben in Bronze und Silber stellen. Die Bewerbe fanden am 09.06. in Lepoldsdorf statt und werden am 23.06. in Reitzenschlag und am 29./30.06. in Gastern ausgetragen.

Trotz der trockenen Frühlingsmonate wurden wir von Wald- und Flurbränden verschont. Jedoch hatten wir in den letzten Monaten einen technischen Einsatz.

Die Kameraden Martin Mader und Florian Hirsch haben in den letzten Monaten erfolgreich die Module für den Dienst in der Verwaltung abgeschlossen und werden diesen in Zukunft übernehmen.

Der Kamerad Johannes Strohmayer übernimmt das Amt des Leiters des Verwaltungsdienstes im Abschnitt in stellvertretender Funktion.

Am 27. Mai fand der Kirtag am Dreifaltigkeitssonntag statt, an welchem wir wieder für Speis und Trank sorgen durften.

Auch heuer wird wieder der Knödelschmankerlabend am 14.07. in der Hanfhalle Reingers stattfinden.

Es wird zahlreiche bekannte sowie neue Knödelvariationen geben.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von „Ferdinand und die Ameisen“.

Weiteres würde ich Ihnen empfehlen, über Brandmelder im Haus nachzudenken.

Da es immer mehr elektrische Geräte und Helfer im Haushalt gibt, ist die Wahrscheinlichkeit eines Brandes aufgrund eines technischen Defekts erhöht.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Maurer Christian, OBI
(Kommandant FF Gemeinde Reingers)



porsch
Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme
Bebauungspläne

Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)
A-3950 Gmünd
Stadtplatz 14/1
Fon 02852 - 539 25
www.raumplaner.co.at

Raumverträglichkeitsprüfung
Straßenraumgestaltung
Verkehrsplanung

START-UP UNTERNEHMEN SANDOKI

SANDOKI's „Host mi gfundn“

Mit unserem kleinen Start-Up Unternehmen Sandoki (steht für SANDra, viDO und KIdS), möchten wir eine Idee umsetzen mit der vielen Menschen geholfen werden soll. Stellt euch vor ihr habt eure Schlüssel verloren oder auch das Lieblingskuscheltier der Kinder (kann natürlich auch die Jacke bei der letzten Veranstaltung gewesen sein). Eine Tragödie, oder?

Hier kommen wir ins Spiel. Mit unserem „Host-mi-gfundn“ Anhänger an dem jeweiligen Gegenstand kann sich der Finder unsere App holen, die am Chip gespeicherte ID Nummer auslesen und uns mitteilen. Wir übernehmen dann den Rest. Einfach und unkompliziert finden die verlorenen Gegenstände zurück nach Hause. Außerdem werden laufend weitere Gemeinden und ihre Fundämter zu unseren Partnern und ebenso viele Gastronomen. Wir freuen uns, euch bald weitere innovative Lösungen für den Alltag zu präsentieren.

Infos und Bestellung unter www.host-mi-gfundn.at

Fotos: privat



AUSZEICHNUNG FÜR MADER'S RÄUCHERFISCHE

Die Familie Mader erzielte mit Ihren Produkten wieder einen tollen Erfolg.

Sie wurden Landes-Sieger in Nö mit Forelle und Wels und somit Fisch Krone-Besitzer.

Die Gemeinde Reingers gratuliert zu diesem Erfolg sehr herzlich!

Seit kurzer Zeit ist „Mader's Räucherfische“ auch ein zertifizierter Betrieb der Genuss Region Österreich, Regional veredelt Waldviertel.



Foto: Fam. Mader

FAMILIE BÖHM - FLECKVIEHZÜCHTER

Familie Markus und Verena Böhm, Leopoldsdorf 31, feierten im Vorjahr bei der Bundesfleckviehschau, größte internationale Fleckvielschau, im Salzburgerischen Maishofen einen tollen Erfolg.

In der Gruppe „Erstlingskühe“ erzielten sie mit ihrer Kuh „Whisky“ den 4. Platz. Diese Auszeichnung war bis jetzt eines der züchterischen Highlights der Familie Böhm.

Die Gemeinde Reingers gratuliert zu diesem Erfolg!



Foto: KeLeKi

Beim Kühfrühling in Zwettl hinterließ die genetisch hornlose GS HANNES-Tochter Leonie einen gewichtigen Eindruck. Sie kann als Doppelnutzungskuh in Perfektion bezeichnet werden. Neben 11.000 kg Durchschnittsleistung bringt sie derzeit auch 1.050 kg auf die Waage.



Foto: NoeGenetik

Besonders erwähnenswert: Die Familie Böhm war dreimal hintereinander leistungsstärkster Betrieb von Gmünd-Litschau.

Vom Landwirtschaftlichen Wochenblatt (deutsche

landwirtschaftliche Fachzeitschrift) wurde von Niederösterreich ein Betrieb für eine Reportage ausgesucht. Dieser Betrieb war die Familie Böhm.

Eine Seite umfassend wird der Betrieb samt Betriebsspiegel vorgestellt. Besonders erwähnt wird, dass sich die Familie Böhm eine züchterisch hochinteressante und äußerst leistungsfähige Fleckvieh-Herde aufgebaut hat.



Foto: CE foto

Detaillierter Bericht unter: www.wochenblatt-dlv.de

Staatlich befugt und beider




VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Hand in Hand: gemeinsam sind wir stark

Bei uns sind nur Profis am Werk. Zuverlässige Mitarbeiter, die vom Fach sind. Menschen, die ihre Arbeit und unsere Kunden verstehen. Sie sind das Herz und das Hirn unseres Familienunternehmens. Anpackende, sympathische Pfundskerle, die in unserem Team jeden Tag ihr Bestes geben.



**haustechnik
apfelthaler** gesmbh
www.haustechnik-apfelthaler.at

Kautzener Straße 1
3860 Heidenreichstein
T 02862 52312



PFINGSTSAMMLUNG 2018

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer im Mai die Pfingstsammlung gestartet.

Diese wird von der NÖ Landesregierung beschlossen und im Auftrag der BH Gmünd von den Gemeinden durchgeführt.

Aus den Einnahmen wird alljährlich die Ferienaktion des Landes Niederösterreich finanziert. Dank Ihres Engagements können Kinder des Bezirkes Gmünd, die aus sozial und finanziell schlechter gestellten Fa-

milien stammen, in den Sommerferien an einem Erholungsaufenthalt oder an Lernferien teilnehmen.

In der KG Illmanns sowie auf dem Gemeindeamt sind für diese Aktion € 675,- an Spenden zusammengekommen. Die Gemeinde Reingers möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Spendern recht herzlich bedanken.

Durch Ihre Spende können Kinder unseres Bezirkes unterstützt werden.

SILOFOLIENSAMMLUNG

Termine der Silofoliensammlung 2018 beim Altstoffsammelzentrum jeweils von 10:45 bis 11:00 Uhr:

Donnerstag	-	13. September 2018
Donnerstag	-	22. November 2018

REINGERS WURDE ALS NÖ-MOBILITÄTS-GEMEINDE AUSGEZEICHNET

Die Gemeinde Reingers hat sich 2015 als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür vom, in der vergangenen Legislaturperiode zuständigen, Verkehrslandesrat Karl Wilfing ausgezeichnet.

Der für das Waldviertel zuständige Mobilitätsmanager Martin Frank überreichte die Urkunde und die Plakette am 21.03.2018 den Gemeindeverantwortlichen. Da Karl Wilfing nun zum 1. Landtagspräsidenten gewählt wurde, sind die Mobilitätsagenden auf den Waldviertler Ludwig Schleritzko übergegangen, der nunmehr Landesrat für Finanzen und Mobilität ist. Im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung im November 2017 erklärte Karl Wilfing abschließend, dass „durch ihre Deklaration die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag leisten, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen.

Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeiter der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsge-

meinde‘ ist daher als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“. Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service.



Foto: Gemeinde Reingers

RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

CLUB

**HECHT
GEIL!**

HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS JBL CLIP 2 SPEAKER.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Die Physiotherapeutin Barbara Stangl besuchte uns im Kindergarten und erzählte den Kindern eine Geschichte über die Bandscheiben. Danach probierten wir noch einige Übungen für einen gesunden Rücken aus.



Bei unserem diesjährigen Ausflug mit den Jägern, marschierten wir Richtung Campingplatz. Die Kinder genossen die Wanderung und die stärkende Würsteljause. Vielen Dank, für den interessanten Vormittag!



Im Mai besuchten wir mit den Kindern im letzten Kindergartenjahr die Tischlerei Weinstabl.

Die Kinder durften, nach einer Führung durch die Werkstatt, ihr handwerkliches Geschick zeigen und diese netten „Erinnerungsstücke“ mit nach Hause nehmen. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bei Familie Weinstabl für diesen erlebnisreichen Vormittag bedanken!



Anfang Juni besuchten wir die Feuerwehr und das war natürlich sehr aufregend für die Kinder. Wir besichtigten das Feuerwehrauto und durften unser Geschick beim Zielspritzen testen. Nach einer leckeren Würsteljause ging es wieder zurück in den Kindergarten. Ganz herzlich bedanken wollen wir uns beim Feuerwehrkommandanten Christian Maurer und seinen Kameraden für die Einladung.



Fotos: Kindergarten Reingers

Gute Stimmung, schönes Wetter und viel Spaß bei unserem Gartenfest!

Am 08. Juni 2018 feierten wir mit unserem Gartenfest den Abschluss des Kindergartenjahres, der auch in Verbindung mit einem Abschied steht - der Abschied von unseren Kindern im letzten Kindergartenjahr. Dieses Jahr spielten wir unseren Gästen das Märchen „Dornröschen“ vor und freuten uns über zahlreichen Besuch.



Foto: Norbert Weineit

Abschließend möchten wir uns ganz besonders bei unseren Eltern für ihren engagierten Einsatz und ihre Hilfsbereitschaft bedanken, als auch bei der Gemeinde, bei Hrn. Bürgermeister, Fr. Vizebürgermeisterin und allen Leuten, die mit dem Kindergarten in Zusammenhang stehen.

Liebe Grüße,
das Kindergartenteam!



MARTIN SCHMITMAIER
(Montage-Tischler)
Hirschenschlag 15
3863 Reingers
Tel.: 0664/4042574



SONNENKÖNIGE

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.

EVN Mehr auf evn.at/photovoltaik

TIPP:
jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

Wir sind dabei!



Tischlerei Michael Weinstabl
 WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT www.weinstabl.co.at
 Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung
 Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers
 T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483-1 . E office@weinstabl.co.at  Auch auf Facebook!



EVN
Bestes Wasser für das Waldviertel
 EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.
 Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Trinkwasser in Quellwasserqualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

RIESENSCHLUCK



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Ein weiteres Schuljahr geht zu Ende und wir bedanken uns bei euch für die gute Zusammenarbeit. In der NÖ-Kinderbetreuung haben Kinder von 6 Monaten bis 12 Jahren die Möglichkeit, mit anderen Kindern aus der Region zu spielen und voneinander zu lernen.

Vorteile:

- * Individuelle Betreuungszeiten
- * Sanfte Eingewöhnung
- * Gemeinschaft erleben
- * Zahlreiche Fördermöglichkeiten (Land NÖ, AMS)

Natürlich findet auch im Sommer wieder eine tolle und abwechslungsreiche Betreuung für eure Kinder statt. Aufgrund der Urlaubszeit gibt es die Möglichkeit, die Kinder wöchentlich an- und abzumelden.

Nähere Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.noe-kinderbetreuung.at oder unter 0680/116 37 85

Die NÖ-Kinderbetreuung Reingers hat vom 23. Juli bis 12. August 2018 geschlossen.

Im Herbst bieten wir folgende Aktivitäten an:

*** Kennenlern-Frühstück:**

14. September 2018 um 09:00 Uhr

Hier können die Kleinsten spielerisch unsere Einrichtung und unsere Angebote kennenlernen. Bitte um Anmeldung bis spätestens 12. September unter der Nr. 0680/116 37 85.

*** Sinneswerkstatt** (Genauer Termin folgt noch).

Wir wünschen euch schöne Sommerferien!

Liebe Grüße
 Anita, Tanja & Patrick




ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL
POLT
GMBH
www.poltgmbh.at



Bibliothek Heidenreichstein u. Woid Wiesn Wossa Bibliothek
 Schulgasse 2 – Eingang Hofseite, 3860 Heidenreichstein
 Tel.: +43 2862 58748
 email: heidenreichstein@bibliotheken.at
<http://www.heidenreichstein.bvoe.at/> u.
<http://www.woidwiesnwossa.noebib.at>
 Öffnungszeiten: Montag u. Mittwoch 15:30 bis 18:30
 Donnerstag 8:30 bis 11:30
laufend neue Medien – Zeitschriften – ebook – Leseförderung

TANZEN AB DER LEBENSMITTE

Wer hat Spaß an Bewegung und am Tanzen?

Den Lade ich zum
Tanzen ab der Lebensmittel
 ein

Wir treffen uns jeden Dienstag von 14-16 Uhr
 in der neuen Mittelschule in Litschau
 im Gymnastiksaal. (Zugang über Schulhof)
 Bitte Schuhe und etwas zu trinken mitnehmen.
 Beginn ist am 18.9.2018



Unkostenbeitrag: 4€
 Eine Schnupperstunde kostenlos!

Leitung: Andrea Juhitzer
 Weiter Informationen unter:
 0664/3643316

Gas • Wasser • Heizung • Elektro

HAUER

GesmbH

3874 Litschau
 Bahnhofstr. 7

Tel.: 0 28 65/342
 office@gwhhauer.at

**VERSICHERN.
 VORSORGEN.
 FINANZIEREN.
 WIR SCHAFFEN DAS.**

Herbert Scherzer
 Tel. 0664/80 109 5900
 herbert.scherzer@nv.at

**Niederösterreichische
 Versicherung AG**
 Hauptplatz 3
 3943 Schrems

www.nv.at
 Die Niederösterreichische
 Versicherung

NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

Fasching

Am Faschingsdienstag, dem 13. Februar 2018, bekamen wir vom Herrn Bürgermeister leckere Faschingskrapfen und folgten dem bunten Treiben in der Faschingszeit.



Kinderpolizei am 06. Juni 2018 in der Volksschule in Reingers

Im Juni 2018 nahmen alle Schüler und Schülerinnen der Volksschule Reingers am verkehrspolizeilichen Unterricht teil, der von Frau Rev.Insp. Martina Hawlicek von der Polizeiinspektion Litschau abgehalten wurde. Mit der Klassenlehrerin Frau Weber Tamara übten die Kinder fleißig im Unterricht und konnten die Prüfung zum „Kinderpolizisten“ erfolgreich ablegen.



Der Kindergarten besucht am 14. Juni 2018 die Volksschule in Reingers

Die Kindergartenkinder von Reingers und Haugschlag durften Schulluft schnuppern und am Unterricht teilnehmen.



In diesem Schuljahr besuchte Gabriela Dvořáková, eine Lehramtsstudentin aus Tschechien, unsere Schülerinnen und Schüler einige Stunden im Rahmen des Sachunterrichts. Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Frau Tamara Weber wurden zu bestimmten Themen im Jahreskreis tschechische Vokabeln, Lieder und Reime erarbeitet. Wir bedanken uns bei Frau Dvořáková für die interessanten und abwechslungsreichen Unterrichtsstunden.



Wir bedanken uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünschen den Kindern erholsame Ferien.

VD Andrea Kellner,
 VL Tamara Weber und VOL Caroline Zimm.

Fotos: VS Reingers

DAS VOR JUGENDTICKET UND TOP-JUGENDTICKET 2018/19 FÜR WIEN, NIEDERÖSTERREICH UND BURGENLAND



Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zur Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um

€ 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August in Postfilialen und bei teilnehmenden Post-Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im VOR-ServiceCenter am Wiener Westbahnhof kaufen. Im VOR-Online-Ticketshop auf shop.vor.at sowie im Ticketshop der Wiener Linien, ÖBB-Ticketshop und der ÖBB App stehen die neuen Tickets ab Juli zur Verfügung.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2018 bis zum 15.9.2019 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf www.vor.at sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

WINTERGÄRTEN,
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saab 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN

Schrift - Grafik - Druck - Handel

FRASL Martin
3863 Leopoldsdorf 78

Tel.: 0664/1457392 Fax: 02863/8486
E-Mail martin.frasl@gmx.at

KFZ Ersatzteile, -Farben - u. Textilienhandel
Folien - Textilbeschriftungen, Digitaldruck, Transparente

SCHÖNBORN (NOVA VES)



Auf herrschaftlichen Grund des Grafen Czernin wurde der Ort als Schönborndorf im Jahre 1804 auf etwa 500 m Seehöhe in einer sumpfigen Mulde an der Südseite des 550 m hohen Schmiedhanselberges in einer Halbrundform angelegt und war anfangs eine Holzfällersiedlung. Schon viel früher, um 1565 befand sich an dieser Stelle die „Grobauer-Hegerei“; diese wird aber bei der Ortsgründung nicht mehr erwähnt. Zu Ehren seiner befreundeten Familie Schönborn – der Name leitet sich vom Ort Schönborn bei Limburg an der Lahn ab – nannte Graf Czernin den neu angelegten Ort Schönborndorf; die Einheimischen sagten wegen der neuen Ansiedlung auch Neudorf, tschechisch Nova Ves. Die Familie der Grafen von Schönborn ist ein bis heute bestehendes Adelsgeschlecht, das ab der frühen Neuzeit viele kirchliche Würdenträger stellte. Auch Kardinal Christoph Schönborn, seit 1995 Erzbischof von Wien, stammt aus dieser Familie.

Die Siedler von Schönborndorf kamen damals hauptsächlich aus Deutsch Moliken (Malikov nad Nezarku) und Weißenbach (Bila). Um 1900 wurde von Weißenbach und von Lasenitz (Lasenice) aus eine Verbindungsstraße gebaut, deren Teile aber nicht zusammen trafen - bei Schönborndorf blieb 1 km unvollendet. Anlässlich der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 1902 erging von Prag der Bescheid, dass dort ein Schönborndorf nicht bekannt sei, wohl aber ein Ortsname Schönborn, sodass im Grundbuch und auf allen Siegeln „dorf“ entfernt werden musste. Wie

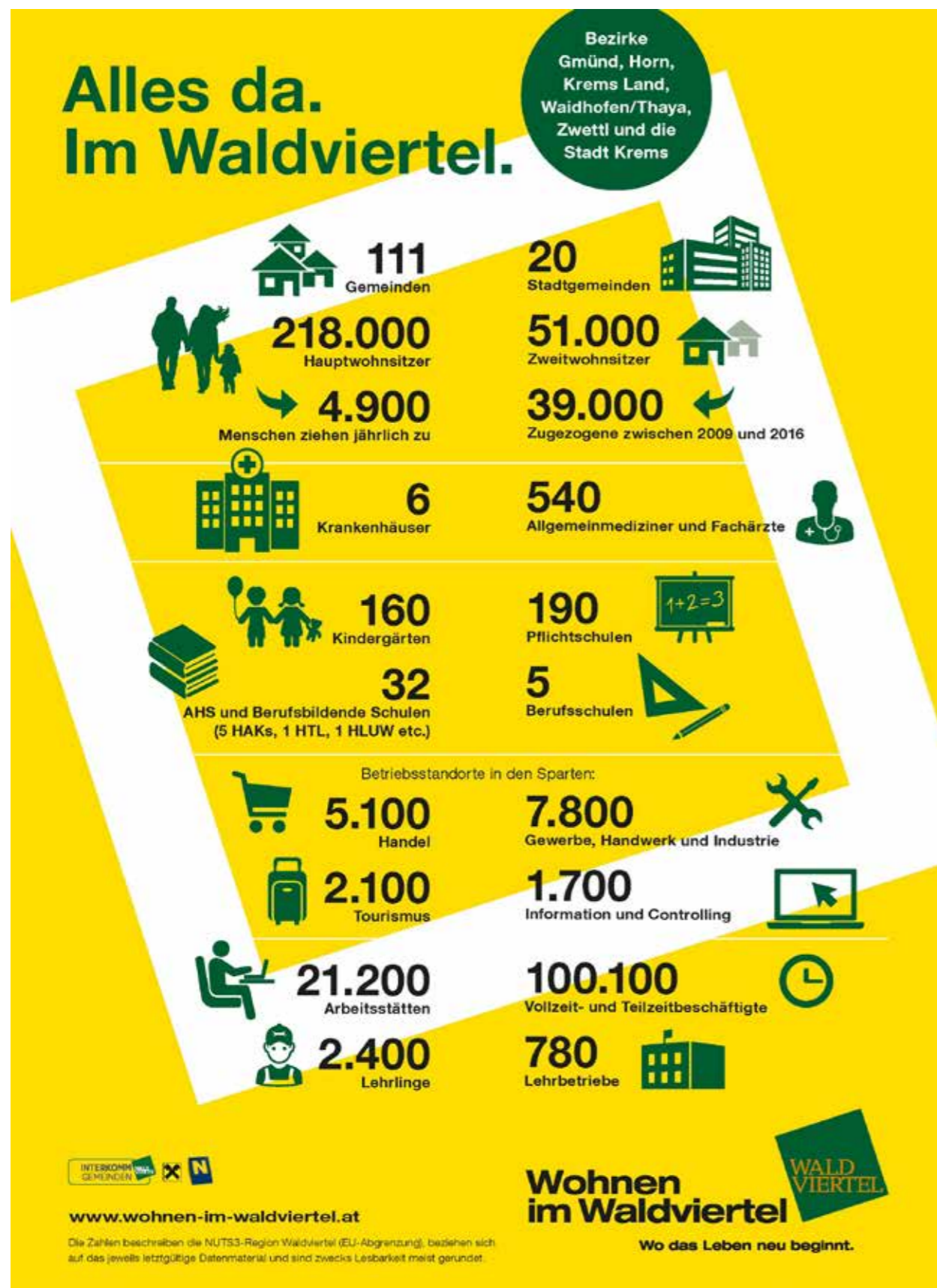
vieleorts in dieser Gegend gingen auch von Schönborn jeweils im Frühjahr viele Männer als Maurer nach Wien, einige Frauen gingen als Mörtelmischerinnen mit. Im Herbst kamen sie wieder zurück.

1918 wurde vom neuen tschechoslowakischen Staat die Adelsfamilie Czernin enteignet, die Gründe konnten von den bisherigen Pächtern angekauft werden. Durch staatliche Lenkung mischten sich auch Tschechen in die rein deutsche Bevölkerung von Schönborn. Nach der Vertreibung der deutschen Bevölkerung wurde der Ort nach Schamers (Cimer) eingemeindet und Nova Ves (Neudorf) genannt. Die Struktur als Halbrunddorf – am Archivbild deutlich erkennbar – mit etwa 40 Häusern und nur ebenso vielen ständigen Einwohnern ist bis heute erhalten geblieben.

Nach Schönborn kommt man über Oberbaumgarten (Horny Pena) und Deutsch Moliken (Malikov nad Nezarkou) oder auf der Verbindungsstraße von Schamers (Cimer) Richtung Lasenitz, dann nach Weißenbach (Billa) im Wald rechts abbiegen.

Mader Erich





#TRENNSETTER

Eine Kampagne des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd

Kampagne zeigt Verwertungswege

Was haben eine Aludose und ein Fahrrad gemeinsam? Ist ein Trennsetter nur das Haustier eines Waste-Watchers? Was zuerst klingt wie flache Witze am Rande des Faschingstreibens, ist durchaus ernst gemeint!

In Niederösterreich startete mit März eine Kampagne die vor Augen führen soll, was eine funktionierende Abfallwirtschaft bedeutet. Unter dem Schlagwort #TRENNSETTER soll aufgezeigt werden, dass Abfallwirtschaft nicht bei den Mülltonnen endet - sondern dort erst so richtig beginnt! Dabei soll zum einen die Sammel- und Trennmotivation gefördert werden und zum anderen auch mit alten Müll-Mythen aufgeräumt werden, meint Obmann Bgm. Raimund Fuchs. Den Satz „Wozu trennen - es kommt ja eh wieder alles z'am“ hat wohl schon jeder mehrfach gehört, der sich mit der Branche beschäftigt. Dass das weder ökologisch noch ökonomisch einen Sinn ergibt, kümmert in Zeiten von „Fake-News“ viele offensichtlich nicht.



Zweites Leben der Rohstoffe

Mit der #Trennsetter-Kampagne wird gezeigt, dass eben ganz banale Dinge im Alltag völlig unbemerkt bereits ihr zweites Leben verbringen. Bewusst wird

bei der Kampagne mit absurd scheinenden Produkten kokettiert, um die Alltäglichkeit recycelter Produkte vor Augen zu führen. Das eingangs erwähnte Fahrrad besteht zum Beispiel zu einem gewissen Anteil aus recycelten Getränkedosen...

Maßnahmen

Der GV Gmünd startete gemeinsam mit seinen Mitgliedsgemeinden mit einer Tafelaktion. Hinweistafeln wurden im ganzen Bezirk durch die Gemeinden am Straßenrand aufgestellt und sollen die Autofahrer auf das Problem des „Litterings“ aufmerksam machen.

Spenglermeisterbetrieb STRAKA

„Prefa“-Dacheindeckungen
Dachsysteme und Fassaden
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10 Tel.: 0664 / 106 80 13
E-Mail: ernst.straka@aon.at Fax: 02863 / 85 01

WURZ GMBH

A-3950 Gmünd - Breitensee - Nagelbergerstraße 46
Telefon 02852/52846 - Fax DW 18 - wurzbau@aon.at

SCHWERPUNKTTHEMA 2018: "WETTERBEDINGTE NATURGEFAHREN"

STURM - DIE UNTERSCHÄTZTE GEFAHR?
Der Niederösterreichische Zivilschutzverband berät sie gerne!

www.noezsv.at - www.facebook.com/noezsv

KÄPT'N DROS

AHOI - 5 Jahre Käpt'n Dros in Waldkirchen a. d. Thaya

Am 25. August 2018 werden zum fünften Mal die härtesten Piratenprüfungen nördlich des Äquators abgehalten. Wer von Beginn an, alle Jahre hindurch, seine Tauglichkeit unter Beweis gestellt - somit jedem Wind und Wetter getrotzt - hat, der hat dann insgesamt 137 verschiedene Aufgaben bewältigt und damit so manchen Klabauteermann in Ehrfurcht erstarren lassen.

Anmeldungen zur diesjährigen Prüfung unter: www.waldkirchen-thaya.at

Zugelassen sind alle angehenden Piraten im Alter von 3 bis 93 Jahren.

PIRATENSPIELE mit Käpt'n Dros

„Für alle von 3 bis 93 Jahren“

Waldkirchen

Spiele, Spaß & Rätsel

25.08.2018
Waldkirchen an der Thaya
Start: 10:00 Uhr
www.waldkirchen-thaya.at

COOLESTES SOMMERFESTSPIEL NIEDERÖSTERREICH

STARK GmbH
Elektro & Kälte

Photovoltaik | Elektroware | Installation
Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen
Innovative Garagen- und Industrietore

Waidhofenerstraße 10 . 3860 Heidenreichstein . T +43 2862 / 526 88
Stadtplatz 67 . 3874 Litschau . T +43 2865 / 303

office@elektro-stark.at . www.elektro-stark.at

RED ZAC Elektron. Voller Service.

Seidfaul!
Red Zac macht's euch bequem.

HANKO
IHR KÜCHEN PARTNER

IDEEN MIT PROFIL

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS
3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | 02863 8212

www.hanko.co.at

MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatungstermine
Juli bis Oktober 2018
in der Tagesbetreuungseinrichtung Reingers:

03. Juli
August Urlaub
04. September
02. Oktober

jeweils ab 15:00 Uhr



Hanf-Ausstellung und Hanf-Cafe von
Anfang Juni bis Mitte September

täglich geöffnet von
13:00 bis 17:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VERANSTALTUNGEN

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
14.07.2018	20:00 Uhr	Knödelschmankerlfest der FF Gemeinde Reingers in der Hanfhalle
28.07.2018	14:00 Uhr	bis 18:00 Uhr Fischertreffen am Dorfteich Leopoldsdorf
11.08..2018	17:00 Uhr	Zither-Konzert in der Volksschule Reingers
12.08.2018	09:00 Uhr	Hl. Messe in Reingers mit anschließendem Pfarrkaffee
24.08.2018		Traktorrennen
25.08.2018		
26.08.2018		
16.09.2018	09:15 Uhr	Erntedankmesse in der Pfarrkirche Reingers

ÄRZTEDIENST 3. QUARTAL 2018

Samstag und Sonntag von 07.00 bis 19.00 Uhr
ab 19.00 bis 07.00 Uhr Telefon-Nr. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau: 02865/455
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers: 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320
Dr. Stefan Hammer, Heidenreichstein: 02862/52080
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525
Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122
(Änderungen vorbehalten)

August 2018

04. & 05. Dr. Astrid Cisar
11. & 12. MR Dr. Gerald Ehrlich
15. Dr. Alexander Gabler
18. & 19. Dr. Josef Ziegler
25. & 26. Dr. Stefan Hammer

Juli 2018

01. Dr. Stefan Hammer
07. & 08. Dr. Josef Ziegler
14. & 15. Dr. Alexander Gabler
21. & 22. Dr. Michael Patrick Müller
28. & 29. Dr. Clemens Binder

September 2018

01. & 02. Dr. Michael Patrick Müller
08. & 09. Dr. Josef Ziegler
15. & 16. Dr. Clemens Binder
22. & 23. Dr. Astrid Cisar
29. & 30. Dr. Alexander Gabler



WERBEGRAFIK-DESIGN // Kerstin Birnzain
Loimanns 55 / A-3874 Litschau / T +43 664 / 402 36 28 / E grafik@werbewuerze.at
www.werbewuerze.at

werbewürze

Kainz MONTAGEN

Ganz oder gar nicht
OHNE KOMPROMISSE
Wenn es um meine Wohnträume geht,
gibt es für mich nur ein Unternehmen:
KAINZ MONTAGEN !

FENSTER - TÜREN - TORE - WINTERGÄRTEN
PARKETT - SONNENSCHUTZ
www.kainz-montagen.at
3863 Reingers - Leopoldsdorf 24
T 02863.58133 - F DW 14 - office@kainz-montagen.at



Vom Anfang an die richtige Entscheidung

Bau- und Zimmermeisterbetrieb
3863 Reingers, Leopoldsdorf 24

Tel: 02863 / 58198, Fax: DW 14
office@oeko-sanierungsbau.at
www.oeko-sanierungsbau.at

Wir sind Ihr Ansprechpartner zur Lösung Ihrer Wohnträume!

An:



PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

Montag

07.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch

07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag

07.00 bis 12.00 Uhr

Freitag

07.00 bis 12.00 Uhr

www.reingers.gv.at



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben
Waldviertel Nord
www.waldviertelnord.at